



Ausgabe vom **07.06.2010**

1. Ausschreibungen

-

2. Veranstaltungen

Hamburger Arbeitskreis Passivhaus

am Donnerstag, den **17.06.2010**, 18:15 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Seminarraum I, Stadthausbrücke 8
Natürlich nehmen wir gern ergänzende Programmpunkte auf und bitten um Ihre kurze
Teilnahmebestätigung an Frau Sokoll (info@zebau.de).

"Neue Räume für gemeinsames Lernen - Perspektiven für den Hamburger Schulbau" am 17. und 18. Juni 2010

Kontakt: biermanski@architektur-centrum.de
www.architektur-centrum.de

Central Europe towards sustainable building 2010 (CESB10)

Start/Stop Date: **30 Jun – 02 Jul 10**

Location: Prague, Czech Republic

Organiser: Czech Technical University in Prague

Main CESB10 topics:

- advanced building design integrated design, challenging strategies, case studies, urban consequences, best practices
- energy efficiency solar energy and sustainable building, low energy, passive and zero energy buildings,
- material efficiency durability, reliability, high performance material, renewable, recycled and alternative materials,

more: <http://www.eceee.org/calendar/2010/CESB10/>

Conference "Paving the way for Building Integrated Photovoltaics"

Organised during the international competition Solar Decathlon 2010

With the support of Design-Build Solar

23 June 2010, Madrid, Spain

EPIA will organise a one-day conference on Building Integrated Photovoltaics (BIPV), in the framework of the Sustainability Forum which will be held during the international competition [Solar Decathlon 2010](#). The Solar Decathlon will take place during 18-27 June 2010 in Madrid, Spain.

<http://www.epia.org/events/upcoming-events/conference-paving-the-way-for-building-integrated-photovoltaics.html>

2. Forum zur EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie

Gemeinschaftsveranstaltung von LUWG -Rheinland-Pfalz, LfULG Sachsen, KLIFF, TU Kaiserslautern, BWK und DWA

17.06.2010, Rotunde, Gebäude 57, TU-Kaiserslautern

[Einladung](#)

Bayern auf der Intersolar

Bayern Innovativ Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer GmbH

Sie gilt als DIE Leitmesse der Solarbranche: Die Intersolar, die vom **9. – 11. Juni 2010** zum dritten Mal auf dem Münchener Messegelände ihre Türen öffnet. Auf dem „Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ“ (Halle C2/Stand 230) präsentieren sich 24 kleine und mittelständische Firmen,

Forschungsinstitute und Institutionen aus Bayern. Das offene Standkonzept mit einer Fläche von über 200 m² ermöglicht die zielgerichtete Kontaktaufnahme mit potenziellen Kooperationspartnern. <http://idw-online.de/pages/de/news371292>

09. bis 11. Juni 2010, München

Intersolar Europe. Internationale Fachmesse für Solartechnik.

www.intersolar.de

Kick-Off Workshop WaterBackpack

Universität Kassel

Kassel, **08.06.2010 11:00 - 16:30**

Das Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft der Universität Kassel unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen hat im Jahr 2001 mit der Entwicklung eines einfachen Wasseraufbereitungsverfahrens auf Membrantechnik basierend begonnen. Drei handgefertigte Prototypen wurden bisher mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt entwickelt. Nun, dank der zweiten Förderung von über 200.000 Euro durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die im Juni 2010 beginnt, können sie zur Serienreife ... <http://idw-online.de/pages/de/event31511>

Informationsveranstaltung zu den Public Private Partnerships des Siebten Forschungsrahmenprogramms

Im Dezember 2008 hat die Europäische Kommission mit dem 'European Economic Recovery Plan 2010 - 2013' (EERP) ein europäisches Konjunkturprogramm zur kurzfristigen Bekämpfung der Wirtschaftskrise verabschiedet. Der Plan sah auch die Schaffung und finanzielle Unterstützung von drei öffentlich-privaten Partnerschaften in den Bereichen Herstellung, Fahrzeuge und Gebäudekonstruktion vor. Die Finanzierung erfolgt weitgehend aus dem Haushalt des Spezifischen Programms 'Zusammenarbeit' des 7. Forschungsrahmenprogramms (FP7). Am Montag, **21. Juni 2010**, findet in Berlin eine gemeinsame Informationsveranstaltung der deutschen Nationalen Kontaktstellen im PPP-Netzwerk statt. Ziel der Veranstaltung ist die Information potentieller deutscher Antragsteller über Themen, Inhalte und Modalitäten möglicher zukünftiger Ausschreibungsthemen der Public Private Partnerships 'European Green Cars' (GC), 'Energy-efficient Buildings' (EeB), 'Factories of the Future' (FoF) und 'Future Internet' (FI). <http://www.nks-verkehr.eu/>

09. Juni 2010, Kloster Eberbach/Eltville

Fachplanerntag Denkmalpflege und Bauen im Bestand

der Ingenieurkammer Hessen in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen. www.ingah.de

18. bis 19. Juni 2010, Leipzig

17. Leipziger Baurechtsforum. Aktuelle baurechtliche Brennpunkte - mehr Rechtssicherheit für Baubeteiligte. Schwerpunkte: Neues Vergaberecht 2010. Neue

Rechtsprechung des BGH. Neue Sektorenverordnung. Neue HOAI 2009. Konsequenzen aus dem neuen § 651 BGB.

www.ssb-seminare.de

22. bis 23. Juni 2010, Stuttgart

Consense - Internationaler Kongress und Fachmesse für Nachhaltiges Bauen.

www.messe-stuttgart.de/consense

08. bis 09. Juli 2010, Wiesbaden

DENEX®. Kongressmesse für Dezentrale Energiesysteme & Energieeffizientes Bauen und Sanieren. Der Messe-Veranstalter, die REECO GmbH, bietet den Lesern unseres Newsletters kostenlose Eintrittskarten an. Sie erhalten die Freikarte per E-Mail zugesandt, wenn Sie sich unter

<http://eregistrator.hu/registration.php?ltd=LU&idid=2&prid=DEN10&lngid=de&bl=www.denex.info&mode1=K&pid=P0017109&egyeb1=Presse>

anmelden. www.denex.info

07.06.2010 - 08.06.2010 | Berlin

Fachtagung "Urbane Strategien zum Klimawandel - Austausch von Praxis und Wissenschaft"

Auftaktveranstaltung zu zwei neuen Forschungsschwerpunkten im Rahmen des Forschungsfelds experimenteller Wohnungs- und Städtebau des BMVBS.

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2010/UrbaneStrategieninfo.html>

European Energy Efficient Building Congress

From June **23 to 25, 2010**, the Alsace Region in partnership with the French Environment and Energy Management Agency (ADEME Alsace) organises the European Energy Efficient Building Congress in Strasbourg. This European event, dedicated to training for energy efficiency in building, is of particular importance as it marks the end of the ILETE European project selected in the framework of "Intelligent ...

<http://www.buildup.eu/events/8603>

International workshop on 'Large scale national implementation plans for building airtightness assessment: A must for 2020!'

This international workshop aims to give a good overview of all the issues involved in building airtightness, with specific attention to planning aspects, execution and evaluation. Attention will also be given to the point of view of key stakeholders. During the workshop, the European Platform on Building Airtightness will be launched and it is planned to have follow-up sessions on specific topics. ...

<http://www.buildup.eu/events/8859>

3. Nachrichten

Allgemein:

Solares Bauen und Klimaschutz ade?!

Die Bundesregierung hat mit dem am 9. April 2010 verkündeten Bundeshaushalt 2010 die Fördermittel für das erst vor zwei Jahren initiierte Marktanreizprogramm für Erneuerbare Energien im Wärmemarkt (MAP) zum 3. Mai 2010 für das gesamte Jahr gekürzt und weitere Mittel mit einer Haushaltssperre belegt. Damit steht ein Drittel weniger an Fördermitteln als im Vorjahr zur Verfügung. Die Kürzung betrifft Investitionszuschüsse für Solarkollektoren, Anlagen für feste Biomasse und Wärmepumpen.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb_06-10_03.pdf

Bessere Stadt, besseres Klima

GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH

Unter dem Motto „Mit Wissen zum Handeln“ ist im Hamburg House auf der Expo in Shanghai eine publikumswirksame Ausstellung zum Klimawandel zu sehen – präsentiert vom Climate Service Center und den Hamburger Klimaforschungseinrichtungen.

Highlights der Klimaexposition im so genannten „Hamburg House“ sind eine eigens für die Weltausstellung durchgeführte Klimasimulation, die einen Blick in die Zukunft von Shanghai und Hamburg wagt, sowie ein interaktiver Globus, auf dem verschiedene ...

<http://idw-online.de/pages/de/news371872>

Ein deutsches Haus geht auf Reisen**Sao Paulo – Start der Rundreise durch Südamerika**

Das Casa Alemana soll einem breiten südamerikanischen Publikum Möglichkeiten zum Betrieb von Gebäuden mit erneuerbaren Energiequellen vermitteln und praktisch zeigen. Der Ausstellungspavillon der Exportinitiative für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz orientiert sich an den Beiträgen der TU Darmstadt zum Solar Decathlon des U.S. Department of Energy. Bei dem international ausgeschriebenen studentischen Wettbewerb belegte das Team der TU Darmstadt 2007 und 2009 jeweils den ersten Platz.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/ein-deutsches-haus-geht-auf-reisen/?artikel=1622>

Kosten und Wirkungen des EEG**BMU stellt Zwischenbericht zur wirtschaftlichen Bilanz vor**

Was kostet der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland und welche Vorteile bringt er? Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) sind weit komplexer, als es die öffentliche Diskussion erkennen lässt. Wer davon profitiert, dass mehr Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugt werden, untersuchen Forscher im Auftrag des BMU. Federführend bei dem mehrjährigen Forschungsvorhaben ist das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe.

http://www.bine.info/index.php?id=39&no_cache=1&typ=30&artikel=1623&cHash=9356dde9e6

Richtlinien zur Förderung im Rahmenkonzept "Forschung für die Produktion von morgen" zum Themenfeld Energieeffizienter Leichtbau. BAZ vom 06.05.2010.

<http://www.bmbf.de/foerderungen/14681.php>

Affordable warmth for all - A guide to improving energy efficiency in the social housing stock, for social housing providers, residents and supporting organisations

This guidebook has been produced as part of the FinSH project - Financial and Support Instruments for Fuel Poverty in Social Housing. This guidance document summarises the main issues to be considered relating to the successful improvement of energy efficiency in social housing. Since behavioural change can result in potential savings that should not be underestimated and helps tap the full potential...

<http://www.buildup.eu/publications/8735>

An effective handling of thermal bridges in the EPBD context - Final report of the IEE ASIEPI work on thermal bridges

The ASIEPI project has collected and analysed international and national information from up to 17 EU Member States plus Norway on the topic of thermal bridges in buildings. Seven different aspects have been addressed, ranging from EU Member States'

approaches in regulations to quantification of thermal bridge effects to the energy balance, used software tools and thermal bridge atlases, available...

<http://www.buildup.eu/publications/8832>

New information paper on recommendations to policy makers to improve the quality and impact of EPBD regulations

The main objective of the ASIEPI project has been to formulate suggestions to policy makers on how to improve the quality and the impact of the regulations on the energy performance of buildings with respect to 6 specific issues: intercomparison of the levels of the energy performance requirements; impact, compliance and control of legislation; effective handling of thermal bridges; stimulation of ...

<http://www.buildup.eu/news/8818>

Wasser:

Schlagzeilen der letzten Wochen:

- Osmosekraftwerke erzeugen emissionsfrei Strom
- Dem Ozean lauschen für ein verbessertes Fischereimanagement
- Vulkanasche bringt Algen im Ozean zum Blühen
- Ozeanversauerung in der Arktis – IFM-GEOMAR Expedition untersucht Folgen des Kohlendioxidanstiegs auf marine Ökosysteme
- Giftanschlag auf Korallenriffe - Seetang vernichtet Korallen durch giftige Chemikalien
- Das Abwasser der Fahrgastschiffe gefährdet die Ostsee
- Deutschlandweit größte Sammlung von ölabbauenden Mikroorganismen in Greifswald
- Der Jordan ist nur noch ein Abwasserkanal
- Wasserdesinfektion - Klares Wasser durch Licht

Siehe: <http://www.wasser-wissen.de/abwassernews/2010/news2010.htm>

Wasser mit ultravioletten LEDs umweltfreundlich reinigen

Forschungsverbund Berlin e.V.

Eine kostengünstige und sichere Methode, Trinkwasser lokal zu entkeimen, könnte den Zugang zu sauberem Trinkwasser in vielen Regionen der Welt erleichtern. Eine Forschergruppe am Ferdinand-Braun-Institut und der TU Berlin arbeitet daran, Wasserumweltfreundlicher und unkomplizierter als bisher mit ultravioletten Leuchtdioden (UV- LEDs) zu desinfizieren. Die Bestrahlung mit UV-Licht zerstört das Erbgut von Bakterien, Viren und Sporen und verhindert dadurch die Vermehrung der Organismen.

Nach ...<http://idw-online.de/pages/de/news371088>

Abwassertechnologien fürs Ausland: RUB-Forscher geben praktische Empfehlungen für den Export

Ruhr-Universität Bochum

Ergebnisse aus bundesweitem BMBF-Verbundprojekt

Abwasser ist nicht gleich Abwasser: Temperatur, Zusammensetzung, Salzgehalt und vieles mehr variiert von einem Land zum anderen. Wie man Abwasser abhängig von den örtlichen Gegebenheiten behandelt und zur Wiederverwendung aufbereitet, haben Forscher unter der Leitung von Prof. Dr. Hermann Orth (Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik an der RUB) in einem mit 6,5 Mio. Euro vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten ...

<http://idw-online.de/pages/de/news371964>

Anschluss von Sprinkleranlagen an das öffentliche Trinkwassernetz

Der Anschluss von Sprinkleranlagen an das öffentliche Trinkwassernetz wirft noch immer viele Fragen auf. Gesetzlich wird für die Absicherung von Löschwasseranlagen mindestens die Sicherungsarmatur „Freier Auslauf“ gefordert. Fachgerecht ausgeführte Anlagenkonstellationen mit Freiem Auslauf sind deshalb eine sichere Wasserversorgung für Sprinkleranlagen, die versicherungsseitig vollumfänglich Berücksichtigung findet. Mit der Sicherungsarmatur Freier Auslauf und einer automatischen Trinkwasserspülung in der Haus- und Geräteanschlussleitung werden die hohen gesetzlichen Anforderungen zur Trinkwasserhygiene sicher eingehalten. Aus brand-schutztechnischer Sicht stellt die öffentliche Wasserversorgung als unerschöpfliches Reservoir eine der sichersten Wasserquellen dar.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_05-10_06.pdf

Energie:

Solarer Zehnkampf erstmals auf europäischem Boden

Studentische Königsdisziplin

Vor rund zehn Jahren hat das US-Energieministerium erstmals den weltweiten Hochschul-Wettbewerb "Solar Decathlon" ins Leben gerufen. Ziel des "Solaren Zehnkampfes" ist die Förderung von Forschung und die universitäre Verbreitung von Wissen zu Themen des nachhaltigen und energieeffizienten Planens und Bauens.

[mehr ...](#)

Plusenergie-Wohnhaus mit wandlungsfähiger Zackenfassade

Team Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim

Die Leitideen des Energiekonzeptes für das Rosenheimer Solar-Haus, das in erster Linie für südliche Breiten wie Madrid entworfen wurde, sind eine sehr gute Isolierung, ein Maximum an Luftdichtheit und ein effizienter Sonnenschutz. Bei herkömmlicher Nutzung als Wohnhaus liegt der Verbrauch für elektrischen Strom bei 2.600 Kilowattstunden pro Jahr - unter Wettbewerbsbedingungen bei 4.300 Kilowattstunden pro Jahr, während die Erzeugung von elektrischem Strom konstant bei 16.000 Kilowattstunden pro Jahr liegt.

[mehr ...](#)

EU-Energierichtlinie zielt auf Nullenergiegebäude

Bereits Mitte 2010 soll die novellierte EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden in Kraft treten - mit bedeutenden Änderungen für Neubau und Bestand. Ab 2020 müssen danach u.a. alle Neubauten als "Fast-Nullenergiegebäude" gebaut werden, d.h. sie dürfen fast keine Energie mehr für Heizung, Warmwasser, Lüftung und Kühlung benötigen. [mehr ...](#)

IBA DOCK: Solare Autonomie im schwimmenden Klimahaus

Versorgt von Sonne und Elbe

Am Müggelburger Zollhafen in Hamburg beherbergt Deutschlands größtes schwimmendes Ausstellungs- und Bürogebäude seit Februar die IBA Hamburg GmbH. Das Infozentrum für die Internationale Bauausstellung verdeutlicht selbst eines der IBA Leitthemen einer "Stadt im Klimawandel". Denn als Klimahaus braucht es bilanziell keine Energie von außen zum Heizen und Kühlen. Es zeigt als eines der innovativen IBA-Projekte, wie CO₂-neutrale Stadtentwicklung aussehen kann. [mehr ...](#)

Uni Kassel Summer School: Solartechnik in Entwicklungsländern

Mithilfe der Sonne Felder bewässern, Lebensmittel verarbeiten sowie Arbeitsplätze schaffen - Solartechnik in Entwicklungsländern ist Thema der Summer School „Applied Solar Technology in Developing Countries“. Sie findet vom 31. Mai bis 8. Juni auf dem Versuchsgelände für Solar- und Bewässerungstechnik in Witzenhausen statt. Organisiert wird das Projekt Fachgebiet Agrartechnik des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft (DITSL).

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/47507/>

Zukunftsweisende Energiekonzepte

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Wissenschaftliche Fachtagung „Energie + Gebäudetechnik“ an der HTWK Leipzig

<http://idw-online.de/pages/de/news371794>

Passende Förderprogramme auf einen Blick

Energieeffiziente Gebäude, energiesparende Technik und erneuerbare Energien sind im Betrieb meist günstiger als konventionelle Technologien, erfordern jedoch anfangs eine größere Investition. Hier setzen vielfältige Förderhilfen von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern an. Die Datenbank „Förderkompass Energie“ des BINE Informationsdienstes ermöglicht eine komfortable und effiziente Recherche über alle relevanten Förderprogramme für private, gewerbliche, institutionelle und öffentliche Investoren. Die neue, nutzerfreundliche Oberfläche bündelt die Informationen übersichtlich in einem Fenster.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/passende-foerderprogramme-auf-einen-blick/?artikel=1592>

Highlighted Case May 2010: Abalone: a zero energy head office building

The head office of the company Abalone (human resources management) is really close to the zero energy level and should in the future have an over energetic production of 18.3 kWh/m²a. The construction works started in 2006. The building is located near Nantes (France). The design optimizes the thermal inertia (double coated elevation, thermal losses reduction...) and integrates a large panel of renewable...

<http://www.buildup.eu/node/8784>

Solar Prism - Renovated townhouse

A zero-carbon renovated townhouse with a solution combining technologies in order to meet the demands of sustainable housing with comfort requirements of the future. The combined energy technologies include solar thermal collectors, photovoltaic collectors, a ground source heat pump, a 160 l solar hot water tank, mechanical ventilation with heat recovery, use of daylight through roof windows, passive...

<http://www.buildup.eu/node/8895>

Material:

Photovoltaik-Module fast vollständig recyclebar

Zu 95 Prozent können Photovoltaik-Module am Ende ihrer etwa 25-jährigen Lebenszeit wieder dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden. In einem vom Bundesumweltministerium geförderten Verbund-projekt haben Sunicon - ein Tochterunternehmen der Solarworld AG - und die TU Bergakademie Freiberg ein verbessertes, umweltfreundliches Modulrecyclingverfahren entwickelt. [mehr ...](#) [Recycling von Photovoltaik-Modulen](#)

Angenehmes Klima ohne Kühltechnik - Gebäudeklimatisierung mit Phase Change Materials

Mit dem steigenden Komfortbedarf für das Wohnen und Arbeiten nimmt auch das Bedürfnis nach kühlen Räumen während heißer Sommer zu. Vor allem in Bürogebäuden ist dies sinnvoll, da die Arbeitseffizienz in zu warmen Räumen abnimmt. Insbesondere Leichtbauegebäude neigen zur Überhitzung bei hohen Außentemperaturen. Hier kann durch den Einsatz von Phase Change Materials die Bauphysik des Gebäudes überlistet und mit thermisch schweren Leichtbaustoffen das Raumklima verbessert werden. Da die Regeneration der Phase Change Materials nachts durch freie Kühlung erfolgen kann, wird Energie und Geld gespart.

Diesen Artikel finden Sie in Heft 06/2010 auf Seite 24. (greenbuilding)

Merkblatt: Wasserundurchlässige Betonbauwerke

Zement-Merkblatt Hochbau H 10/1.2010

Herausgegeben vom Verein Deutscher Zementwerke e.V.

www.vdz-online.de

Neues Testlabor für Solartechnik in den USA

CSA, VDE-Institut, Fraunhofer CSE und Fraunhofer ISE beschließen gemeinsames Dienstleistungsangebot für die Prüfung von Photovoltaik-Modulen

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut und die Canadian Standards Association (CSA)-Gruppe haben ein gemeinsames Abkommen für Prüfdienstleistungen an Photovoltaik-Modulen getroffen. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Center for Sustainable Energy Systems CSE in den USA und dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg planen sie den Bau eines neuen Testzentrums für Photovoltaik-Module im Südwesten der USA.

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/48581/>

Vermiculit für den baulichen Brandschutz und mehr ...

Zur Feuerraumauskleidung bei Öfen und im Schornsteinbau wird Vermiculit schon lange verwendet. Feuerbeständigkeit ist demnach eine zentrale Eigenschaft dieses Baustoffs. Erst seit jüngerer Zeit erschließt sich das Material nun auch einen Markt als brandhemmender Trockenbaustoff im Gebäudebereich. Dabei kann das faserfreie Naturmaterial eine ganze Reihe weiterer Vorzüge verbuchen. Eine Besonderheit ist beispielsweise, dass sich das Material durch extreme Wärmebeaufschlagung, etwa im Brandfall, weiter verfestigt, da dabei eine Keramisierung eintritt. Mit der Einstufung gemäß DIN 4102 sowie nach EURONORM als nicht brennbarer Baustoff der Klasse A1 ist Vermiculit für fast alle Brandschutzaufgaben im Baubereich prädestiniert.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_05-10_10.pdf

Instrumente:

-

Stadt:

Rahmen für eine wettbewerbsfähige Zukunft: kreative und wissensbasierte Ökonomie in europäischen Städten

Vom 27. bis 29. Mai 2010 fand in Barcelona, Spanien, eine Konferenz zum Thema "Framing a competitive future: the creative and knowledge economy in European cities" (Rahmen für eine wettbewerbsfähige Zukunft: kreative und wissensbasierte Ökonomie in europäischen Städten) statt.

Diese Veranstaltung bildete die Abschlusskonferenz des Acre-Projekts ("Accommodating creative knowledge: competitiveness of European metropolitan regions within the

enlarged Union"), das innerhalb des Sechsten EU-Rahmenprogramms (RP6) finanziert wurde.

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/48602/>

LIFE support for sustainable urban settlements

Nearly 80% of European citizens live in towns and cities. This huge urban population generates a host of different environmental challenges and LIFE has been providing a helping hand to assist city stakeholders implement sustainable development approaches to the management of EU urban areas. Europe's Sixth Environment Action Programme includes a dedicated thematic strategy on the urban environment. This sets out high level objectives

<http://ec.europa.eu/environment/life/themes/urban/features2010/settlements.htm>

Lärm:

-

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprise Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut,

Auf diesen Seiten suchen wir zusätzlich:

<http://www.ibpc4istanbul.itu.edu.tr/>

<http://www.ibpsa-germany.org/index.php/Hauptseite>

<http://www.solarinput.de/>